

Inge Seiffge-Krenke erhält den Lifetime Achievement Award der EARA (European Association for Research on Adolescence) anlässlich Ihrer Verdienste für die internationale Forschung zu Jugendlichen und ihren Eltern.

Am 3. September 2020 wird Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke in Porto auf dem Jahreskongress der EARA für Ihr Lebenswerk geehrt: Forschungsschwerpunkt der Professorin für Entwicklungspsychologie sind Studien über Eltern-Jugendlichen-Beziehungen, romantische Beziehungen, die Bedeutung des Vaters, und die neue Entwicklungsphase des „emerging adulthood.“ Z.T. handelt es sich um Längsschnittstudien, die sich über 15 Jahre erstrecken. Ein neuer Schwerpunkt ist der Zusammenhang zwischen Identitätsentwicklung und Familienbeziehungen, zu der sie in sieben Ländern Forschungsk Kooperationen aufgebaut hat.

Für Inge Seiffge-Krenke war und ist die Verbindung von Forschung und analytischer Praxis immer ein ganz wichtiges Anliegen. Sie ist Psychoanalytikerin (DPV/IPV) und hat neben der Ausbildung zur Erwachsenentherapeutin auch eine abgeschlossene Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (DGIP). Sie hat umfangreiche Erfahrungen in der Supervision von Ausbildungskandidaten und Institutionen wie Beratungsstellen und KJ-Kliniken.

Aktuell berät Inge Seiffge-Krenke die BPTK (Bundespsychotherapeuten-Kammer) in der Frage des „Transitionsalters“ und damit der Frage, welche Altersgrenzen das Gebiet der zukünftigen Psychotherapeut*innen für Kinder, Jugendliche (und junge Erwachsene) umfassen soll.

Frau Seiffge-Krenke hat Entwicklungspsychologie in Gießen, Berlin, Bonn und bis 2013 an der Universität Mainz gelehrt, gegenwärtig lehrt sie an der IPU und der PHB, Berlin sowie an der Catolica Pontificat Universitas Lima, Peru.

Sie war langjährig Präsidentin der Europäischen Jugendforschung (EARA), ist Sprecherin des wissenschaftlichen Beirats der Lindauer Psychotherapiewochen, Sprecherin der OPD-KJ Konfliktachse und im Koordinationsrat der OPD-E. Für ihr Buch „Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Therapie bei Jugendlichen“ (Klett-Cotta) hat sie 2007 den Heigl-Preis erhalten. Im Mai 2018 hat sie von der Society for Study of Emerging Adulthood (SSEA) den Best International Research Award erhalten. Sie ist, zusammen mit Franz Resch, Herausgeberin der Serie *Psychodynamik kompakt*. Zusammen mit Jürgen Körner und Cord Benecke ist Inge Seiffge-Krenke im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft psychodynamischer Professoren und Professorinnen (AGPPP).

Der diesjährige EARA-Kongress mit dem Titel „Adolescence in a rapidly changing world“ findet vom 2.-5. September 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie online statt. Programm unter: <https://www.fpce.up.pt/eara2020>

Quelle: <https://www.psychologie.uni-mainz.de/prof-dr-ingeseiffgekrenke/>